

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 48 (1944-1945)
Heft: 10

Artikel: Junger Kater
Autor: Kilian, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-667468>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

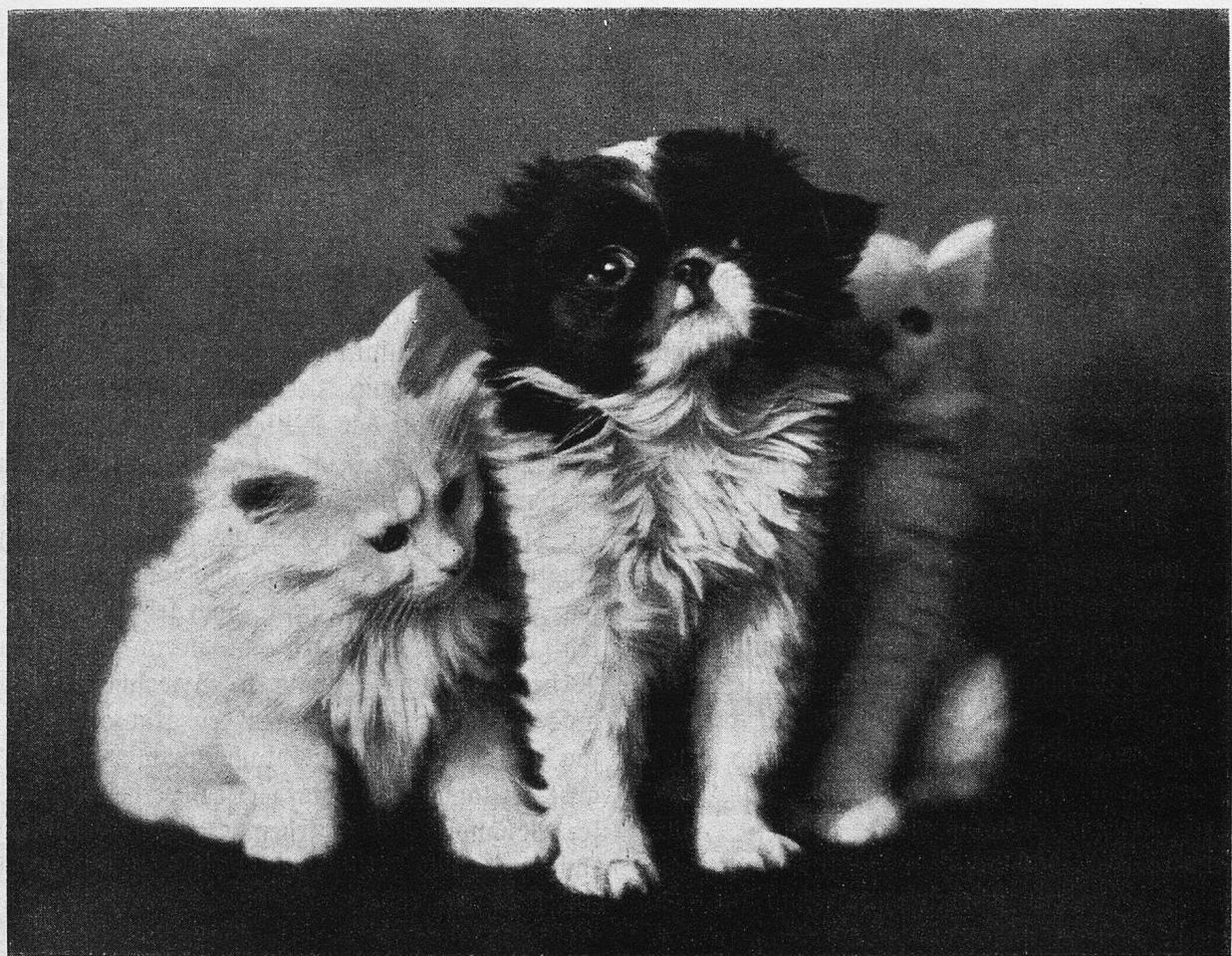
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Treue Freunde

Junger Kater

Aus deinen Augen blickt es raubtierhaft,
du kleiner Tiger, seidig-weich gefellt.

In deinen Gliedern ruht gespannte Kraft
und deine Täzlein sind zum Sprung gestellt.

Nun sperrst du weit den rosigen Rachen
und mimst ein wildes Urwaldungeheuer.

Was willst du nun für einen Streich entfachen?
Was planst du tückisch für ein Abenteuer?

Du kleiner Schelm, du zärtliches Stück Leben,
erfüllt von Anmut, Liebreiz, Schalk und Spiel.
Komm laß dich nun auf meine Arme heben,
doch beiß und krasse nicht und halte still.

Ja, schau mich an mit deinem Katerblick
und spieze steif die Muscheln deiner Ohren:
Hat ein geheimnisvoll verbindendes Geschick
uns wohl zu guten Freunden auserkoren?

Peter Nillan